

Allgemeine Geschäftsbedingungen twsEmobil Ladekarte

§1 Vertragsgegenstand

Der Kunde ist berechtigt mit der überlassenen Ladekarte die Ladeinfrastruktur der TWS zum Aufladen seines Elektrofahrzeuges zu nutzen. Das Laden erfolgt als Selbstbedienung. Darüber hinaus kann der Kunde ergänzend und in den Grenzen des § 7 Absatz 4 dieser Bedingungen alle Ladesäulen im ladenetz.de-Verbund (deutschland- und europaweit) nutzen. Eine Liste der jeweils aktuellen Ladenetz-Partner und deren Ladeinfrastruktur kann unter www.ladenetz.de eingesehen werden. Ort und Zahl der Ladeeinrichtungen kann sich ändern. Dieser Vertrag begründet keinen Anspruch auf Funktionsfähigkeit oder Verfügbarkeit einzelner Ladeeinrichtungen.

§2 Anwendungsbereich

- (1) Die Authentifizierung an der Ladeinfrastruktur durch den Kunden und die Freischaltung zum Gebrauch kann auf zwei Arten erfolgen: a. Der Kunde erhält eine TWS-Ladekarte die zur Authentifizierung und Freischaltung genutzt werden kann. b. Zum anderen erhält er eine ihm zugeordnete PIN-Nummer. Mit dieser und seiner Vertragsnummer kann er sich mit Hilfe einer Applikation (App) an der Ladeinfrastruktur freischaltet, sofern eine solche Applikation auf dem jeweiligen Endgerät installiert ist. Der Kunde kann sich die Ladeapp im jeweiligen Store herunterladen.
- (2) Die TWS-Ladekarte ist Eigentum der TWS und auf Verlangen zurückzugeben. Die Ladekarte ist nicht übertragbar. Eine Weitergabe der TWS-Ladekarte an Dritte ist nicht gestattet. Bei Verlust der Karte hat der Kunde diese unverzüglich im Portal zu deaktivieren, um einem Missbrauch vorzubeugen.

§3 Nutzungsbedingungen

- (1) Die Nutzung der Ladeinfrastruktur setzt voraus, dass der Kunde sich vorher einmalig im E-Mobilitätsportal der TWS unter tws.emobilitycloud.com registriert hat und mittels der ihm überlassenen Vertragsnummer (ContractID) und PIN seine Ladekarte aktiviert hat. Ab dem Zeitpunkt der Kartenbestellung fallen Kosten an.
- (2) Sämtliche Ladeinfrastruktur ist ausschließlich bestimmungsgemäß und mit der erforderlichen Sorgfalt zu benutzen. Die Nutzungsbedingungen sind den Bedienungsanleitungen an der Ladeinfrastruktur zu entnehmen. Für die Nutzung der Ladeinfrastruktur der Roamingpartner sind deren Bedienungsanleitungen/ Anweisungen zu befolgen. Eine Manipulation der Ladeinfrastruktur ist strengstens untersagt.
- (3) An der Ladeinfrastruktur dürfen ausschließlich Elektrofahrzeuge geladen werden. Der Anschluss anderer elektrischer Verbraucher ist untersagt.
- (4) Der Ladevorgang wird durch Autorisierung des Kunden freigegeben und endet entweder durch einen Abmeldevorgang oder das Ziehen des Steckers.
- (5) Der Kunde hat sicherzustellen, dass im Wechselrichter seines Ladegeräts kein gleichspannungsbehafteter Fehlstrom auftritt. Andernfalls ist nur eine einphasige Beladung mit 230 V zulässig.
- (6) Schäden an der Ladeinfrastruktur oder Fehlermeldungen sind dem jeweiligen Betreiber unverzüglich zu melden. Soweit es sich um Ladeinfrastruktur der TWS handelt über die Störungsanahmestelle rund um die Uhr unter 0800 804-2000; bei Roamingpartnern unter der an der Ladeinfrastruktur angegebenen Nummer. Eine Nutzung der Ladeinfrastruktur darf im Falle von Störungen weder begonnen noch fortgesetzt werden.
- (7) Ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen kann durch Entzug der Ladeberechtigung geahndet werden. Durch den Verstoß entstandener Schaden wird dem Nutzer in Rechnung gestellt. Hiervon umfasst sind auch Schäden Dritter, die durch die unsachgemäße Benutzung der Ladeinfrastruktur durch den Kunden entstehen. Durch die Verwendung von Ladekarte oder PIN findet eine Identifizierung statt, sodass eine Rückverfolgung des jeweiligen Nutzers möglich ist.
- (8) Der Kunde pflegt unverzüglich Änderungen seiner Anschrift im E-Mobilitätsportal der TWS.

§4 Haftung

- (1) Der Kunde haftet für alle Schäden, die durch ihn oder im Rahmen einer Nutzung der ihm übergebenen TWS-Ladekarte durch Dritte an der Ladeinfrastruktur verursacht werden. Das gilt auch für missbräuchliche Nutzungen gemäß § 7 Abs. 4 dieser AGB.
- (2) Die TWS haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass die Ladeinfrastruktur entgegen der Bedienungsanleitung oder auf sonstige unsachgemäße Weise benutzt wird.
- (3) Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Elektrizitätsversorgung ist, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses oder der elektrischen Anlage handelt, die TWS von ihrer Pflicht, dem Kunden das Laden nach Maßgabe dieses Vertrages zu ermöglichen, befreit.
- (4) Die Haftung der TWS sowie ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), sowie Schäden an Leib, Leben oder Gesundheit. Im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung der Vertragsparteien auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

§5 Entgelt, Abrechnung

- (1) Die Kosten für die Nutzung der Ladeinfrastruktur im Verbund ladenetz.de sind im E-Mobilitätsportal unter dem Eintrag Tarife hinterlegt. Im Falle mehrerer Tarifangebote kann der Kunde selbstständig online einen Tarifwechsel vornehmen.
- (2) Die Nutzungskosten werden mindestens einmal pro Quartal abgerechnet und sind 2 Wochen nach Zugang der Rechnung beim Kunden fällig. Die TWS ist berechtigt, die Ladekarte zu sperren, wenn fällige Rechnungen trotz Mahnung nicht bezahlt werden.
- (3) Die TWS ist berechtigt, die Nutzungskosten zu ändern. Hierüber wird der Kunde rechtzeitig, mindestens jedoch 6 Wochen vor Wirksamwerden der Änderung, informiert. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag binnen vier Wochen nach Mitteilung der Änderung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

§6 Vertragsbeendigung, Kündigung

- (1) Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner zum Ende der monatlichen Vertragslaufzeit gekündigt werden. Die Kündigung ist vom Kunden selbst im Kundenportal der TWS unter <https://tws.emobilitycloud.com/de/account/unsubscribe> durchzuführen.
- (2) Die TWS kann den Nutzungsvertrag bei einem Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen und aus sonstigem wichtigem Grund (etwa § 7 Abs. 4) mit sofortiger Wirkung kündigen.
- (3) Bei Beendigung des Nutzungsvertrages ist die Ladekarte innerhalb von vier Wochen unaufgefordert an die TWS zurückzugeben.

§7 Roaming

- (1) Mit der twsEmobil Ladekarte ist der Kunde berechtigt die Ladeinfrastruktur im Verbund ladenetz.de zu nutzen (Roamingpartner).
- (2) Die Nutzung der Ladeinfrastruktur von Roamingpartnern erfolgt immer zu deren Nutzungsbedingungen. Teilweise kann bei den Roamingpartnern nur eine der beiden in §2 (Abs. 2 dieser AGB) genannten Authentifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.
- (3) Eine Liste der jeweils aktuellen Roamingpartner und der insoweit zugänglichen Ladeinfrastruktur erhält der Kunde unter www.ladenetz.de. Ein Anspruch auf Nutzung konkreter Ladeinfrastruktur von Roamingpartnern besteht nicht. Durch geänderte oder auslaufende Roamingabkommen kann auch die Möglichkeit bei einzelnen Partner zu laden, ganz entfallen.
- (4) Die TWS behält sich vor, bei konkreten Hinweisen auf missbräuchliches Nutzen der Roamingfunktionalität diese für die jeweilige Karte zu deaktivieren. Ein Beispiel für missbräuchliches Verhalten ist, wenn im Rahmen des Gebrauchs dieser TWS-Ladekarte oder auch durch die Authentifizierung in zwei aufeinanderfolgenden Monaten bei einem Roamingpartner mehr als die Hälfte aller Ladevorgänge stattfinden.

§8 Datenschutz / Datenaustausch mit Auskunftsteilen / Widerspruchsrecht

- (1) Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz Grundverordnung – DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG · Schussenstraße 22 · 88212 Ravensburg · Tel.: 0751 804-4980 · Fax: 0751 804-1304 · stromladen@tws.de · www.tws.de Stand: 01.09.2019 Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG schein Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Schussenstraße 22, 88212 Ravensburg, Fax: 0751 804-1304, Tel.: 0751 804-0, info@tws.de.
- (2) Der Datenschutzbeauftragte des Lieferanten steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter Marcel Erntges, PRW Consulting GmbH, Leonhardstraße 54, 80636 München, datenschutz@tws.de, 089 210977-70 zur Verfügung.
- (3) Die TWS verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Verbrauchsstelle (z.B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlokation), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.
- (4) Die TWS verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen: a. Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§49 ff. MsbG. b. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO. c. Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. d. Soweit der Kunde dem Lieferanten eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. e. Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunftsteile on-collect solutions AG, Karlstraße 3, 89073 Ulm und Creditsafe Deutschland GmbH, Schreiberhauerstr. 30, 10317 Berlin auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f. DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Lieferant übermittelt hierzu personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Energieliefervertrages sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftsteil. Der Datenaustausch mit der Auskunftsteil dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die Auskunftsteil verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.
- (5) Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt im Rahmen der in Ziffer 8 Abs. 4 genannten Zwecke ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: verbundene Unternehmen (z. B. TeleData GmbH), Ablesedienstleister, Software- bzw. IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Callcenter, Marktforschungsinstitute, Wirtschaftsauskunftsteile (z. B. on-collect solution AG oder Creditsafe Deutschland GmbH), Inkassounternehmen und Marktkommunikationspartner. Jede Übermittlung an die genannten Empfänger erfolgt nur, wenn eine entsprechende Rechtsgrundlage dies ermöglicht oder der Empfänger gem. Art. 28 DS-GVO verpflichtet worden ist.
- (6) Zudem verarbeitet TWS personenbezogene Daten, die er von den in § 8 (5) genannten Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern erhält. Er verarbeitet auch personenbezogene Daten, die er aus öffentlichen Quellen (z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, und dem Internet zulässigerweise gewinnen durfte.
- (7) Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

(8) Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 8 Abs. 4 genannten Zwecken so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden so lange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Lieferanten an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

(9) Der Kunde hat gegenüber dem Lieferanten Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

(10) Verarbeitet die TWS personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass der Lieferant für die Dauer des Energieliefervertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Energieliefervertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten der TWS als Verantwortlichem sowie des/der Datenschutzbeauftragten des Lieferanten mit.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/ oder der Marktforschung gegenüber dem Lieferanten ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist. Auch anderen Verarbeitungen, die der Lieferant auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt (beispielsweise Übermittlungen von Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden an Auskunftsteilen), kann der Kunde gegenüber dem Lieferanten aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist zu richten an: Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Schussenstraße 22, 88212 Ravensburg, Fax: 0751 804-1304, Tel.: 0751 804-0, info@tws.de.

§9 Schlussbestimmungen

(1) Die Geltung abweichender Bedingungen ist ausgeschlossen, selbst wenn die TWS derartigen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht. Abweichende Vereinbarungen und Änderungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen auch über die Aufhebung der Schriftform sind nichtig.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Vereinbarung im Übrigen davon unberührt. Die TWS und der Kunde werden die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare, in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzen. Entsprechendes gilt für eine Lücke in der Vereinbarung.